

Ordentlicher Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der 2. Ebene (M.D. 14/2018), eingerichtet - **ab dem a. J. 2018/19** - mit Beschluss der Landesregierung Nr. 979 vom 2. Oktober 2018.

ISTITUTO DI ALTA FORMAZIONE MUSICALE | HOCHSCHULE FÜR MUSIK

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE UND ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN - Schule für CHORMUSIK UND CHORLEITUNG



Claudio Monteverdi
Bolzano | Bozen

DCSL 62 - Akademisches Diplom der zweiten Ebene in KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache (M.D. Nr. 14/2018)

Fachrichtung **LEITUNG VON INSTRUMENTAL- UND VOKAL-ENSEMBLES FÜR DIE LITURGISCHE PRAXIS**

ERSTES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)			C.P.	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich	Lehrveranstaltung					
Grundfächer	COTP/01 Harmonielehre und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COID/01 Chorleitung und -Komposition	Chor-Komposition: Komponieren, Instrumentieren und Orchestrieren für Kirchenmusik I	12	48 / 252	Gruppe	Prüfung
		Generalbass auf dem Instrument I	4	16 / 84	Indiv.	Eignung
	COMS/01 Kirchenmusik	Leitung von Vokal- und Instrumentalensembles I	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
		Hymnologie und Psalmen-Kunde	2	24 / 26	Kollektiv	Eignung
		Liturgik	2	16 / 34	Kollektiv	Prüfung
		Ausführungspraxis und Repertoire: Liturgisches Chorrepertoire I	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Grundlagen der Stimmbildung I	3	24 / 51	Kollektiv	Eignung
	COTP/02 Partiturspiel	Partiturspiel und Klavierauszug I	5	25 / 100	Indiv.	Eignung
	CODD/01 Klavier und Lesen des Klavierauszugs	Grundtechniken der Klavierbegleitung I	4	24 / 76	Indiv.	Eignung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		PRAKTIKUM in Chorleitung und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab.	Eignung
WAHLFÄCHER		Wahlfächer	6			
ZWEITES JAHR: 60 KREDITPUNKTE (C.P. Credit Points)						
Grundfächer	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der musikalischen Formen und des Repertoires	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
Kennzeichnend	COID/01 Chorleitung und -Komposition	Chor-Komposition: Komponieren, Instrumentieren und Orchestrieren für Kirchenmusik II	12	48 / 252	Gruppe	Prüfung
		Generalbass auf dem Instrument II	4	16 / 84	Indiv.	Prüfung
	COMS/01 Kirchenmusik	Leitung von Vokal- und Instrumentalensembles II	10	30 / 220	Gruppe	Prüfung
		Ausführungspraxis und Repertoire: Liturgisches Chorrepertoire II	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Verwandt und integrierend	CODD/01 Chorleitung und -repertoire für Musikdidaktik	Grundlagen der Stimmbildung II	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COTP/02 Partiturspiel	Partiturspiel und Klavierauszug II	5	25 / 100	Indiv.	Prüfung
	CODD/01 Klavier und Lesen des Klavierauszugs	Grundtechniken der Klavierbegleitung II	4	24 / 76	Indiv.	Prüfung
ZUSÄTZLICHE BILDUNGSTÄTIGKEITEN		PRAKTIKUM in Chorleitung und/oder künstlerische Produktionen	2	40 / 10	Lab.	Eignung
KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE		Besitz eines (von UNIBZ anerkannten) Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch oder Deutsch oder Englisch.				
ABSCHLUSSPRÜFUNG		Abschlussprüfung	10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
ZUSAMMENFASSUNG:						
Grundfächer: 12 C.P.; Kennzeichnende Fächer: 64 C.P.; Verwandte und integrierende Fächer: 24 C.P.; Abschlussprüfung: 10 C.P.; Zusätzliche Bildungstätigkeiten: 4 C.P.; Wahlfächer: 6 C.P.						
Gesamt: 120 C.P.						

Ordentlicher Studiengang zur Erlangung des akademischen Diploms der 2. Ebene (M.D. 14/2018), eingerichtet - **ab dem a. J. 2018/19** - mit Beschluss der Landesregierung Nr. 979 vom 2. Oktober 2018.

ISTITUTO DI ALTA FORMAZIONE MUSICALE | HOCHSCHULE FÜR MUSIK



INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE UND ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN - Schule für CHORMUSIK UND CHORLEITUNG
DCSL 62 - Akademisches Diplom der zweiten Ebene in KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache (M.D. Nr. 14/2018)
Fachrichtung **LEITUNG VON INSTRUMENTAL- UND VOKAL-ENSEMBLES FÜR DIE LITURGISCHE PRAXIS**

BILDUNGSZIELE:

Am Ende des akademischen Studiengangs zweiter Ebene in KIRCHENMUSIK IN DEUTSCHER SPRACHE sollten sich die Studierenden die entsprechenden künstlerischen Methoden und Techniken und fortgeschrittene professionelle Fähigkeiten im Bereich der Kirchenmusik angeeignet haben. Sie sollten sich die Techniken und spezifischen kulturellen Fähigkeiten erworben haben, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Idee konkret umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium des repräsentativsten liturgischen Repertoires für Stimme und Orgel - mit inbegriffen das kammermusikalische Repertoire - und der entsprechenden Ausführungspraxis und der damit verbundenen Ausführungstechniken gelegt, mit dem Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, professionell mit unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles konzertieren zu können. Spezifische Kompetenzen gehören sich auch in den Bereichen der Komposition mit besonderem Bezug auf das liturgische Chor- und Orgelrepertoire angeeignet. In der Fachrichtung „Leitung von Instrumental- und Vokalensembles für die liturgische Praxis“ wird zudem dem Studium der Techniken des Dirigierens sei es von einem technischen, als auch von einem historischen Standpunkt aus besondere Wichtigkeit zugemessen. Am Ende des Studiums müssen die Studierenden ihre Kenntnis der stilistischen, historischen, analytischen und ästhetischen Aspekte der Musik im Allgemeinen und mit Bezug auf ihr Instrument weiter vertieft haben. Zudem ist die Überprüfung der Kenntnis einer zweiten europäischen Sprache (Italienisch, Deutsch, Englisch) mindestens auf dem Niveau B2 des *Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)* vorgesehen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

Die Abschlussprüfung sieht folgendes vor:

a) Die Ausarbeitung und Besprechung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema, das mit einem Dozierenden der theoretischen, analytischen, musikgeschichtlichen und/oder musikpädagogischen Disziplinen abgesprochen worden ist. Die Arbeit muss einen Umfang von mindestens 75.000 Zeichen (Leerzeichen inklusive; ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie und eventuelle andere Apparate wie Ikonographie usw.) haben.

b) LEITUNG VON VOKAL- UND INSTRUMENTALENSEMBLES:

Leitung eines Chorkonzerts mit vier Werken unterschiedlicher Epochen, Stilrichtungen und Gattungen (z. B., eine Messe von Palestrina, eine Kantate von Bach, eine Motette von Bruckner, Teil einer Messe von Haydn, usw.). Wenigstens ein Werk sollte für Chor und Instrumente sein. Die Diplomanwärter/innen müssen alle Phasen der Vorbereitung und Ausführung des Konzerts selbst betreuen.

BERUFAUSSICHTEN:

Mögliche Berufsaussichten öffnen sich in folgenden Bereichen:

- Leitung von Kirchenchören
- Leitung von Vokalensembles
- Organist/in an Kirchen oder Kathedralen
- Kirchenmusiker/in
- Kammermusiker/in
- Domkapellmeister/in